



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 03 / 2010

05. März 2010

32. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

langsam aber sicher geht er zu Ende, dieser Winter. Ein Winter wie wir ihn schon lange nicht mehr gesehen haben. Manche sprechen sogar von einem „Jahrhundertwinter“. Geschlossene Schneedecke und konstante Minustemperaturen über fast zwei Monate hinweg hatten wir jedenfalls schon lange nicht mehr. In weiten Teilen Deutschlands herrschten immer wieder chaotische Zustände, die den Verkehrsteilnehmern einige Geduld und Ausdauer abverlangten.



Gott sei Dank kam es bei uns hier in Mittelfranken nicht zu solchen Extrembedingungen. Wir waren und sind, sowohl personell als auch maschinell, sehr gut gerüstet. Schon im Oktober wird der Einsatzplan für die Bauhofmitarbeiter erstellt und abgesprochen. Der „Weckdienst“ ist täglich ab 4:30 Uhr im Einsatz und verständigt bei Bedarf die Kollegen. Ab 5:00 Uhr wird dann mit fünf Gruppen geräumt und wenn nötig gestreut. Anhand einer Prioritätenliste werden dann die vorrangigen Strukturen, wie Schulwege und Steigungen, abgearbeitet.

Nicht immer können die Bauhofmitarbeiter die Straßen und Wege in der erforderlichen Weise frei machen. Viel zu oft behindern abgestellte Fahrzeuge sowohl die Durchfahrt als auch das gefahrlose benutzen des Gehweges. Gedankenlos werden Fußwege zugeparkt und der Verkehrsraum zusätzlich unnötig eingeschränkt. Auch die bundesweite Salzknappeheit hat uns mehrmals getroffen und nur

mit alternativen Streumitteln konnten wir die größten Engpässe überbrücken. Ich darf daher auch an dieser Stelle nochmals darauf verweisen, dass sich die Verkehrssicherungspflicht der Städte und Gemeinden auf die „verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen“ beschränkt und bei Leibe nicht jede Straße eis- und schneefrei gemacht werden muss. Wenn nun in manchen Fällen die Straße nicht immer sofort frei gemacht werden konnte, dann hat dies zum einen den Grund, dass auch unsere Mitarbeiter nicht überall gleichzeitig sein konnten und zum anderen war es vielfach nicht möglich mit den Winterdienstfahrzeugen diese Straßen zu befahren.

Ich bin aber der Meinung, dass der Winterdienst bei uns in Großhabersdorf sehr gut und effektiv gearbeitet hat und ich spreche allen Bauhofmitarbeitern ausdrücklich den herzlichen Dank der Gemeinde Großhabersdorf aus. Von früh bis spät waren sie fast täglich gefordert und ich finde sie haben einen guten Job gemacht.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Sachstand Umbau des Freibades

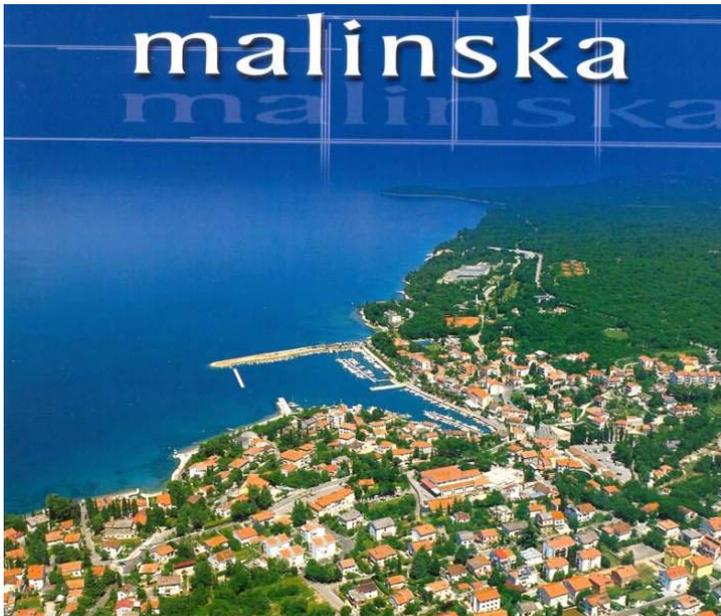
Mittlerweile ruhen die Arbeiten in unserem Freibad seit 11. Dezember 2009.

Um die Terminvorgabe 20. Mai 2010 auch einhalten zu können, müssen nun die Arbeiten in unserem neuen Naturbad so bald wie möglich wieder aufgenommen werden. Dafür ist es nötig, dass die Temperaturen beständig über dem Gefrierpunkt liegen. Bestenfalls haben die Arbeiten schon wieder begonnen wenn Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, diese Zeilen lesen. Die Flächen nördlich und westlich des Beckens sind, wie man schon gut erkennen kann, größtenteils fertig gestellt. Im südlichen Bereich und vor dem Freibadgebäude sind dagegen noch umfangreiche Arbeiten durchzuführen. Die ausführende Firma Stark aus Aalen steht jedenfalls schon in den Startlöchern, um unnötige Verzögerungen zu vermeiden. Auch die Verwaltung hat die erforderlichen Aufträge bereits vergeben, sodass eine fristgerechte Fertigstellung nur noch durch widrige Wetterbedingungen gefährdet werden kann. Hoffen wir also auf ein baldiges Ende der winterlichen Witterung.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Erweiterung der Partnerschaft

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 11. Februar nun endgültig einer Partnerschaft mit der Stadt Malinska auf der Insel Krk in Kroatien zugestimmt. Unsere beiden bisherigen Partnergemeinden Aix-sur-Vienne und Swieciechowa haben diesen Beschluss bereits im letzten Jahr gefasst. Die



Partnerschaftsurkunde mit Malinska soll im Rahmen der Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen der trinationalen Partnerschaft im Mai diesen Jahres von allen Partnern unterzeichnet werden. Zu diesem Fest erwarten wir zahlreiche Gäste aus den Partnergemeinden. **Ich darf Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, an dieser Stelle aufrufen Gäste aufzunehmen und neue Kontakte zu knüpfen. Bitte unterstützen Sie uns und stellen Sie, soweit möglich, Schlafgelegenheiten für unsere Gäste zur Verfügung.** Speziell die Kontakte mit den neuen Partnern aus Kroatien dürften ohne große sprachliche Probleme möglich sein. Malinska, direkt am Meer gelegen, war und ist schon seit langer Zeit Urlaubsregion und manchen unserer Gemeindebürger schon bestens bekannt.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Donnerstag 01. April 2010.**

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **19. März 2010.**

Radweg nach Bürglein

Ebenfalls in der Gemeinderatssitzung im Februar wurde die Verwaltung beauftragt, die Planungen für eine Radwegeverbindung nach Bürglein weiter voran zu treiben. Mit dem Bürgermeister der Stadt Heilsbronn, Herrn Dr. Jürgen Pfeiffer, konnte in einem Gespräch ein grober Zeitplan festgelegt werden. Zunächst soll in diesem Jahr die Planung durch das Ingenieurbüro Christfori aus Roßtal erfolgen. Ab dem Jahr 2011 könnte dann mit dem Bau begonnen werden. Natürlich steht auch dieses Bauvorhaben immer unter dem Vorbehalt, dass die finanziellen Mittel im Haushalt der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden können.

Erste Vorgespräche mit dem Straßenbauamt Nürnberg in Bezug auf die Trassenführung für diese neue und sichere Radwegeverbindung wurden bereits im letzten Jahr geführt. Ein weiteres ist in Kürze vorgesehen.

Da der Radweg, von Heilsbronn kommend, derzeit noch in Bürglein endet, ist der Lückenschluss zwischen unseren Gemeinden keine sehr aufwendige Maßnahme mehr, zumal die Gemeinde Großhabersdorf lediglich für rund 200 Meter Baulänge zuständig ist. Wir gehen also davon aus, dass sich diese Maßnahme relativ zeitnah verwirklichen lässt.

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

Sprachberatung in den Kindergärten

„Das Projekt Sprachberatung beruht auf einem **ganzheitlichen Ansatz** von sprachlicher Bildung. Die **fachlichen Arbeitsgrundlagen** für die Sprachberatung sind der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung (BayBEP) und die Empfehlungen für die pädagogische Arbeit in bayerischen Horten“.

Am Montag, 15. Februar, wurde in einer kleinen Feierstunde diese fast 18 Monate dauernde Schulungsmaßnahme abgeschlossen. Frau Anne Klinger, die verantwortliche Sprachberaterin vom Evangelischen KiTa-Verband Bayern konnte allen Mitarbeiterinnen unserer Kindergärten die Zertifikate über die erfolgreiche Durchführung übergeben. Unsere Kindergärten „Blumenwiese“ und „Tulipan“ konnten diese Zertifikate als erste Einrichtungen in ganz Mittelfranken erhalten.

Im Beisein von Landrat Matthias Dießl und Pfarrer Otto Schrepfer durfte ich, stellvertretend für alle Beteiligten, den Leiterinnen Frau Stropnik-Mastrapasqua und Frau Heink die Glückwünsche der Gemeinde Großhabersdorf aussprechen. Bei einem kleinen Rundgang konnten alle Anwesenden die bereits realisierten Projekte im Zuge der Sprachberatung inspizieren. Unsere beiden KiTa's leisten damit einen wertvollen Beitrag zur frühkindlichen Bildung und ergänzen gleichzeitig das umfangreiche und moderne Bildungs- und Betreuungsangebot hier in Großhabersdorf.



Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 11. Februar 2010

Partnerschaft mit der Gemeinde Malinska, Insel Krk

Der Gemeinderat beschließt, dass gemeinsam mit den Gemeinden Aix-sur-Vienne und Swieciechowa eine Gemeindepartnerschaft mit der Gemeinde Malinska, Insel Krk, Kroatien, eingegangen werden soll. Die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde soll im Rahmen des Partnerschaftsfestes vom 21. Bis 24.05.2010 erfolgen.

Volksentscheid „Nichtraucherschutz“

Zur Durchführung des Volksentscheids „Nichtraucherschutz“ am 04.07.2010 wird von der Verwaltung vorgesehen, dass im Schulgebäude drei Wahllokale und im Rathaus zwei Briefwahllokale eingerichtet werden.

Ortsabrundungssatzung „Vincenzenbronner Hauptstraße“

Nachdem im Verfahrensschritt „öffentliche Auslegung“ keine Einwendungen gegen den Erlass der Ortsabrundungssatzung erhoben wurden, beschließt der Gemeinderat, dass die Satzung Rechtskraft erhalten soll.

Bebauungsplan Nr. 29 „Fronberg“

Im Gemeinderat wird diskutiert, welche Bauweise im zukünftigen Baugebiet zulässig sein soll. Es wird festgestellt, dass bezüglich der Dachform keine Einschränkungen aufgenommen werden sollen und im gesamten Plangebiet zwei Vollgeschosse bzw. soweit aufgrund der Hanglage das Kellergeschoss nutzbar ist, drei Vollgeschosse zulässig sein sollen. Weiterhin wird der Gemeinderat über die geplante Ortsrandbegrünung entlang des Baugebietes informiert.

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag, die erforderlichen Waldrodungsarbeiten vornehmen zu lassen.

Rechtsverordnung verkaufsoffene Sonntage

Die Rechtsverordnung „verkaufsoffene Sonntage 2010“ wird vom Gemeinderat erlassen. Die Rechtsverordnung regelt, dass an folgenden Sonntagen die Geschäfte geöffnet sein können:

Ortsteile :	Tag der Freigabe	Anlass der Freigabe	Zugelassene Verk. Zeiten
Großhabersdorf	02.05.2010	Gewerbefest	13-18 Uhr
Unterschlaubach	16.05.2010	Kirchweih	13-18 Uhr
Großhabersdorf	12.09.2010	Kirchweih	13-18 Uhr
Unterschlaubach	21.11.2010	Jahrmarkt	11-16 Uhr

Radweg zwischen Bürglein und Schwaighausen

Es wird gemeinsam mit der Stadt Heilsbronn angestrebt, dass ein Radweg entlang der Staatstraße 2410 zwischen Bürglein und Schwaighausen angelegt wird. Nachdem die größere Radweglänge im Bereich der Stadt Heilsbronn liegt, wird festgestellt, dass die Stadt Heilsbronn als federführende Gemeinde auftritt und auch die entsprechenden Zuschussanträge stellt. Der Aufteilung der Kosten entsprechend des jeweiligen Radwegeanteils wird zugestimmt. Ebenfalls wird der Einschaltung des Büro Christofori und Partner, Roßtal, für die Erstellung der Vorplanung zugestimmt.

Teilweise Übernahme der Reparaturkosten für das HVO-Fahrzeug

Nachdem eine größere Reparatur am HVO-Fahrzeug erforderlich war, beschließt der Gemeinderat, dass ein Zuschuss zu den Kosten in Höhe von 1.000,00 € geleistet wird.

Sanierung Freibad – Auftragsvergabe Pumpentechnik

Aufgrund des Submissionsergebnisses wird der Auftrag für die Errichtung der Pumpentechnik an die Fa. Stulz, Grafenhausen, zu einem Angebotspreis in Höhe von 89.990,49 € inkl. MwSt. erteilt.

CO2-Minderungsprogramm 2010

N-ERGIE belohnt Engagement für den Klimaschutz

Seit dem 1. Januar 2010 unterstützt die N-ERGIE Aktiengesellschaft mit ihrem CO2-Minderungsprogramm wieder Kunden in Nürnberg und in der Region, die zum Klimaschutz beitragen. Die von der N-ERGIE 2009 um 100.000 € auf 850.000 € aufgestockte Fördersumme steht auch in diesem Jahr zur Verfügung.

Das CO2-Minderungsprogramm wurde bereits 1996 als freiwillige Leistung des N-ERGIE Vorgängerunternehmens EWAG und der Stadt Nürnberg eingeführt. Seit ihrer Gründung im Jahre 2000 führt die N-ERGIE das Programm fort und finanziert es. Allein im vergangenen Jahr förderte die N-ERGIE mit dem CO2-Minderungsprogramm insgesamt 2.250 Maßnahmen, die eine Verminderung des Kohlendioxidausstoßes um 5.400 Tonnen auslösten.

Energieeffizienter Haushalt

Nach Berechnungen des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW) wird ein Drittel des Stromverbrauchs in Privathaushalten in der Küche für den Betrieb von Kühl-, Gefrier- oder anderen Haushaltsgeräten verbraucht. Wer sich vom alten Kühl- und Gefrierschrank oder von der alten Waschmaschine trennt und stattdessen Haushaltsgeräte der Energieeffizienzklasse A (Eurolabel) bzw. A+/A++ erwirbt, spart nicht nur Energiekosten und leistet einen Beitrag zur Umwelt, sondern kann auch über das CO2-Minderungsprogramm eine Stromgutschrift in Höhe von 200 kWh erhalten. Eine Stromgutschrift in dieser Höhe erhält außerdem, wer sich für einen Wärmepumpentrockner entscheidet, veraltete Heizungsumwälzpumpen austauscht oder den Elektro- gegen einen Gasherd austauscht.

Neu: Förderung der Energie- und Umweltberatung

Seit Jahren bietet die N-ERGIE qualifizierte Energieberatung. In diesem Jahr baut sie ihr Energie- und Umweltberatungsangebot erheblich aus – und zwar auf die Themen Solar, Energieeffizienz bei der Erstellung von Neubauten oder der Altbausanierung. Die rund 15 Minuten dauernde Impulsberatung bleibt auch weiterhin kostenfrei; die komplexeren und zeitaufwändigeren Beratungsgespräche bezuschusst das CO2-Minderungsprogramm mit bis zu 39 €. Umweltschonende Mobilität: Erdgas- und Elektrofahrzeuge Erdgasfahrzeuge emittieren bis zu 25 Prozent weniger CO2 als herkömmliche Benzin- oder Dieselfahrzeuge und sind auch in punkto Feinstaubbelastung sauber. Deshalb fördert das CO2-Minderungsprogramm auch 2010 neu zugelassene Erdgasfahrzeuge sowie Umrüstungen auf Erdgasbetrieb.

Private Nutzer erhalten Gutschriften für die N-ERGIE Tankstellen in Nürnberg und Oettingen im Wert von 450 €. Für gewerblich genutzte Erdgasfahrzeuge beträgt die Fördersumme je nach Gewichtsklasse bis zu 1.500 €.

Auch die Anschaffung von Elektrofahrzeugen unterstützt das Programm, da ein Elektrofahrzeug rund 60 bis 95 Prozent weniger Kohlendioxid emittiert als ein durchschnittlicher Benziner. N-ERGIE Kunden mit einem erstzugelassenen privat oder gewerblich genutzten Elektrofahrzeug können mit einer Stromgutschrift in Höhe von 2.000 kWh rechnen. Der Kauf eines Elektromotorrollers wird mit 500 kWh bezuschusst.

Gebäudedämmung senkt den Heizverbrauch

Maßnahmen zur Verbesserung der Gebäudedämmung bei Einfamilienhäusern werden aus dem CO2-Minderungsprogramm mit bis zu 1.000 € bezuschusst. Mehrgeschossige Wohngebäude erhalten bis zu 8.000 €. Gemeinnützige Einrichtungen, die ihre Gebäude dämmen, fördert die N-ERGIE mit 2.000 €.

In diesem Jahr neu ist ein Sonderbonus für den zusätzlichen Einbau einer zentralen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung in Höhe von 500 €.

Heizungsumstellung reduziert CO2-Emissionen

Ungefähr ein Fünftel der energiebedingten CO2-Emissionen wird in Deutschland von Haushalten und Kleinverbrauchern verursacht, davon 90 Prozent für Raumheizung und Warmwasserbereitung. Wer von

Öl, Kohle, Koks oder Elektrospeicherheizungen auf umweltschonende Erdgas-Brennwerttechnik umstellt, erhält aus dem CO₂-Minderungsprogramm bis zu 800 €. Fernwärme zählt zu den effizientesten Heizsystemen. Das CO₂-Minderungsprogramm fördert die Heizungsumstellung auf Fernwärme, gestaffelt je nach Anschlussleistung der Gebäude, mit bis zu 2.000 €.

Auch den Einbau einer elektrischen Wärmepumpe zur Raumheizung in Neubauten oder die Heizungsumstellung von Kohle, Koks oder Öl auf Wärmepumpe in bestehenden Gebäuden unterstützt das Programm. Wärmepumpen nutzen die im Grundwasser, im Boden oder in der Luft vorhandene Wärme, so dass aus einem Viertel Strom bis zu drei Viertel Wärme gewonnen wird. Die Kunden erhalten in Abhängigkeit von der erreichten Leistungszahl eine Stromgutschrift in Höhe von bis zu 5.000 Kilowattstunden (kWh).

Förderung von Erzeugungsanlagen

Auch in diesem Jahr unterstützt das CO₂- Minderungsprogramm den Neubau von Wasserkraftanlagen, die Erneuerung bestehender oder die Wiederinbetriebnahme bereits stillgelegter Wasserkraftanlagen. Die Höchstfördersumme beträgt 2.500 €. Solarkollektoranlagen werden mit dem Programm ab einer Kollektorfläche von 5 Quadratmetern unterstützt. Kunden, die eine solche Anlage auf einem bestehenden Gebäude errichten, erhalten eine Förderung von bis zu 1.200 €.

Informationen zum CO₂-Minderungsprogramm

Kunden der N-ERGIE, die sich für eine Förderung aus dem CO₂-Minderungsprogramm interessieren, sollten darauf achten, dass der Antrag vor Durchführung der Maßnahme zu stellen ist. Ausnahme hiervon ist der Kauf eines energiesparenden Haushaltsgerätes sowie der Kauf eines Erdgas- oder Elektrofahrzeugs. Die N-ERGIE empfiehlt, den Antrag möglichst im ersten Halbjahr zu stellen. Die Broschüre sowie die Anträge zum CO₂-Minderungsprogramm können von den Internetseiten (www.n-ergie.de) heruntergeladen werden oder liegen im N-ERGIE Centrum aus.

Wer für geplante Sanierungsarbeiten kompetente Handwerker in Wohnnähe sucht, wird auf den Internetseiten der N-ERGIE unter „Handwerkersuche“ fündig.

Die Broschüre zum CO₂-Minderungsprogramm: im Internet (www.n-ergie.de) unter „Energieberatung“ oder im N-ERGIE Centrum: Südliche Fürther Str. 14, Nürnberg (Nähe Plärrer), Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Informationen über Altbausanierung: bei den „Altbautagen Mittelfranken“ am 20. und 21.02.2010: Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Nürnberg, Sieboldstr. 8-9.

Verpachtung des Kiosks im Freibad

Die Gemeinde Großhabersdorf verpachtet ab der Badesaison 2010

den Kiosk im Freibad

zur gastronomischen Bewirtung der Badegäste.

Auskunft erteilen 1. Bürgermeister Biegel (Tel.: 09105 / 99 839 -16)
oder Herr Herold (Tel.: 09105 / 99 839 -24).

Schulanmeldung für das Schuljahr 2010/2011

Die Schulanmeldung an der Volksschule Großhabersdorf wird am

Freitag, dem 16. April 2010 in der Zeit von 10.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr

in den Räumen der Volksschule Großhabersdorf, Sonnenblick 4, durchgeführt.

Regulär schulpflichtig werden alle Kinder, die am 30. September dieses Jahres sechs Jahre alt sein werden, also spätestens am 30.09.2004 geboren sind. Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Volksschule zurückgestellt wurden.

Für die Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Geburtsurkunde im Original
- U9-Bestätigung mit Hör- und Sehtest
- Bei alleinigem Sorgerecht: Sorgerechtsbeschluss
- Bei Zurückstellung im vorigen Jahr: Zurückstellungsbescheid

Für die Bewirtung der Gäste sorgt in diesem Jahr der Elternbeirat.

Bücherei-News

Im März bestelle ich wieder neue Bücher für die Bücherei. Wer hat noch Wünsche offen? Bitte bei mir Bescheid geben, wenn Sie sich besondere Titel wünschen! Für die Kinder werden auf jeden Fall neue Conni-Bücher bestellt, auch Erhard Dietl hat wieder zwei neue Olchi-Bücher geschrieben (Die stärksten Olchis der Welt, die Olchies und die grüne Mumie). Auch von den beliebten ???-Kids wird es neue Titel geben.

Bald ist Ostern – damit die Bücherei schön dekoriert ist, werde ich einen großen Palmkätzchenzweig aufstellen. Wer mag mitschmücken? Wer mir (ab 15. März) Osterhasen, Küken, bemalte Eier zum Aufhängen bringt, darf sich aus einem Geschenkkorb eine Kleinigkeit aussuchen (Blumensamen, Süßigkeiten und dergleichen). Also Kinder betätigt Euch als Osterkünstler! Ich bin gespannt auf Eure Ideen!

Mit herzlichem Gruß

Monica Fisch

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **18. März 2010**, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am **18. März 2010** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider

Standesamtliche Nachrichten

Geburten in Großhabersdorf

Lemke Alicia Lysann	24.01.2010
Lerner Christoph	01.02.2010
Knöllinger Julius Florian Christopher	03.02.2010
Stark Mara Diana	13.02.2010

Sterbefälle in Großhabersdorf

Kuhlmann Anna	04.02.2010
Richter Anna	03.02.2010

Zum Geburtstag dürfen wir gratulieren

Gerl Margareta	10.03.2010	90 Jahre
Roth Babetta	10.03.2010	85 Jahre
Bickel Margareta	18.03.2010	80 Jahre
Werner Johanna	19.03.2010	85 Jahre
Steiger Karl	20.03.2010	75 Jahre
Fremuth Hildegard	27.03.2010	75 Jahre
Fröhlich Hedwig	01.04.2010	75 Jahre

Zur Goldenen Hochzeit dürfen wir gratulieren

Margarete und Lothar Schleifer	18.03.2010
--------------------------------	------------

Wasserversorgung

Seit 01.01.2008 wird die technische Betriebsführung vom Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenberggruppe“ wahrgenommen.

Die Dillenberggruppe ist, auch für
N o t f ä l l e außerhalb der
Dienstzeiten, unter
Tel. 09103 / 79 36-0,
Fax 09103 / 79 36-10 erreichbar.

Notarsprechtag

am 15. März 2010
von 15.00 - 17.00 Uhr
im Rathaus in Großhabersdorf
Um tel. Voranmeldung wird gebeten
Tel: 09103 / 1 0 2 7

Kleinanzeigen

Helle, gepflegte **3-Zi.-DG-Whg.**, 65 m², überdachter Stellplatz, EBK, Parkett, ab. 01.05. zu vermieten. **Tel.: 0179 / 48 98 921**

Suche 6-Zi.-Whg. oder **Haus** 120-150 m² mit Balkon o. Terr. evtl. Garage in Großhabersdorf. **Tel.: 0175 / 94 57 404**

Grundstück in Großhabersdorf, Weinbergstr. 29, 717 m², voll erschlossen, Preis 82.900,00 EUR. **Tel.: 0171 / 41 76 673**

Student für Nachhilfe 6. Klasse Mathe und Englisch **gesucht**, 1-2 pro Woche in Großhabersdorf, Mo. und Do. 17.00 Uhr. **Tel.: 09105 / 99 31 01**

Seniorenbett zu verkaufen, helles Holz, höherer Einstieg, Kopf- und Fußteil elektrisch verstellbar. Neupreis 750,00 €, Preis Verhandlungsbasis. **Tel.: 09105 / 99 86 28**

Fahrradreparatur, alle Marken, egal wo gekauft, Zweiradmechanikermeister Rainer Grünbaum in Ghdf. **Tel.: 0176 / 21 78 40 09**

Fa. Heim & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro **Tel.: 09105 / 99 78 80**

Beste Service und Reparatur für Ihr Motorrad beim freundlichen WELLING-Team. Besonders BMW, aber auch Japaner, sind herzlich willkommen!

MOTORRAD-WELLING, Gewerbering 9, 90574 Roßtal, **Tel.: 09127 / 62 23, Fax: 09127 / 57 90 15**

Veranstaltungen

Freitag, 05. März

Evang. und kath. Kirchengemeinde, Weltgebetstag, Gemeindezentrum, um 19.00 Uhr

Freitag, 05.03. – Sonntag, 07.03.

Skiclub, Ski-Party

Samstag, 06. März

MSC u. SVG/AH, 66 Kartellturnier 3. Spiel u. Essen, Sportheim, um 16.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde, Ba@con_moscht, Gemeindezentrum, um 19.00 Uhr

Sonntag, 07. März

AWO, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Lang, 15.00 Uhr

Montag, 08. März

MSC, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Lang, um 19.00 Uhr

Veranstaltungen

Mittwoch, 10. März

Kath. Kirchengemeinde, Seniorennachmittag, Pfarrgarten, um 14.00 Uhr

Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein, Referent HNO-Facharzt Dr. med. Krehn, Fürth, zum Thema „Hals-Nasen-Ohren-Erkrankungen und Diabetes“, Gasthaus Lang, um 14.30 Uhr

Donnerstag, 11. März

Kindergarten "Blumenwiese", Elterncafe mit Besuchertag und Anmeldung für Krippe und Kindergarten 2010/2011 für neue Kindergarteneltern, Flurstr., um 14.30 Uhr

Kindergarten "Tulipan", Besuchernachmittag und Anmeldung für das neue Kindergartenjahr, Hadewartstr., um 14.30 Uhr

Freitag, 12. März

Sportverein, Jahreshauptversammlung, Sportheim, 19.30 Uhr

Samstag, 13. März

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

Velogruppe, Kegelaabend, Chinaburg Cadolzburg, 19.30 Uhr

Sportfreunde Fernabrünst, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Hofmann, um 20.00 Uhr

Samstag, 13.03. – Sonntag, 14.03.

MSC, DMV-JHV in Siegen

Sonntag, 14. März

Skiclub, Eisstock, Vereinsgelände, um 14.00 Uhr

Montag, 15. März

MSC, Sportstammtisch, Gasthaus Lang, um 20.00 Uhr

Mittwoch, 17. März

VdK, Seniorennachmittag, Gasthaus Lang, um 14.00 Uhr

Donnerstag, 18. März

Gemeinde, Gemeinderatssitzung, Rathaus, um 19.30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Freitag, 19. März

Kindergarten "Blumenwiese", Frühlingssingen im Pflegezentrum Großhabersdorf, 10.30 Uhr

Velogruppe, Abendwanderung nach O'bach, Gasthaus Seefried, um 18.30 Uhr

Tennisclub "Blau-Weiß", Jahreshauptversammlung, Vereinsheim am Tennisgelände, um 19.30 Uhr

Freitag, 19.03. – Sonntag, 21.03.

Skiclub, Saison-Abschlussfahrt

Sonntag, 21. März

Kath. Kirchengemeinde, Fastenessen im Anschluss Gottesdienst, Pfarrgarten, 11.00 Uhr

Montag, 22. März

Evang. Kirchengemeinde, Mitgliedervers. Diakonievereins, um 19.30 Uhr

Mittwoch, 24. März

SPD-Frauengruppe, Treffen, Gasthaus Lang, um 19.30 Uhr

Freitag, 26. März

Kindergarten "Tulipan", Singen am Osterbrunnen, am Rathaus, um 14.00 Uhr

Bibertgrundschützen, Osterschießen mit Preisverleihung, Schützenheim, um 19.30 Uhr

Musikzug, Jahreshauptversammlung, Mehrzweckgebäude, um 19.30 Uhr

Samstag, 27. März

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

Velogruppe, Info-Veranstaltung: "Jugend fährt Rad", Schul-sportplatz, um 14.00 Uhr

Sonntag, 28. März

Obst- und Gartenbauverein, Blumenschmuckprämierung 2009, Rangauhaus, 14.00 Uhr

Velogruppe, Radbasar am Edeka Parkplatz, um 13.00 Uhr

Dienstag, 30. März

Kindergarten "Tulipan", Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern, Hadewartstr., um 15.00 Uhr

Donnerstag, 01. April

AWO, Seniorenclub, Gasthaus Kreta am Kino, um 14.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde, Gründonnerstag – Gottesdienst, Kirche, um 19.30 Uhr

Kneipp-Verein, Vereinssitzung, Gasthaus Bauer, um 19.30 Uhr

KSC, Schafkopfturnier, Gasthaus Kreta am Kino, 20.00 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Kindergarten "Blumenwiese", Osterfrühstück mit den Kindern und Nestchen suchen

Freitag, 02. April

Posaunenchor Vincenzenbronn, Konzert, St. Laurentiuskirche Vincenzenbronn, um 16.00 Uhr

Donnerstag, 01.04. – Montag, 05.04.

Skiclub, Kinder-Osterskilager

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 18.00 Uhr

